



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, IG I 5, 11055 Berlin

An den Geschäftsführer der
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
Herrn Prof. Dr.-Ing. Hermann Zemlin
Postfach 23 69
65013 Wiesbaden

Gertrud Sahler
Leiterin der Abteilung IG
Immissionsschutz, Anlagensicherheit,
Verkehr, Chemikaliensicherheit;
Umwelt und Gesundheit

TEL +49 22899 305-2400

FAX +49 22899 305-2402

gertrud.sahler@bmu.bund.de

www.bmu.de

Aufstockung der Förderung zur Anschaffung von Elektrobussen

IG I 5 – 8341/001-2020.0004

Berlin, 05.08.2020

Sehr geehrter Herr Prof. Zemlin,

für Ihre Projektskizze zur Aufstockung der bereits bestehenden Förderung zur Anschaffung von Elektrobussen in Wiesbaden danke ich Ihnen. Die Anschaffung zusätzlicher Fahrzeuge, mit der die nahezu vollständige Umstellung Ihrer Busflotte auf Elektroantriebe erreicht werden soll, ist ganz im Interesse unserer Förderrichtlinie, mit der wir dies in besonderer Weise unterstützen wollen. Dass die neuen Fahrzeuge mit Brennstoffzellen-Range-Ex-tendern ausgestattet und damit auch für längere Strecken genutzt werden können, ist aus meiner Sicht ein besonders innovativer Ansatz.

Eine Förderung wird vom BMU grundsätzlich angestrebt. Zuwendungsrechtliche Hindernisse sind derzeit nicht erkennbar. Jedoch ist zunächst eine beihilferechtliche Klärung mit der EU-Kommission erforderlich. Sofern diese positiv ausfällt, die notwendigen Haushaltsmittel – wie derzeit absehbar – verfügbar sind und keine anderen Ausschlussgründe bestehen, sehe ich



Seite 2

gute Chancen für eine Unterstützung Ihres Vorhabens durch das Bundesumweltministerium.

Ich weise jedoch darauf hin, dass aus diesem Schreiben keine Ansprüche auf eine Förderung abgeleitet werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Sahler